

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

20.3.1858 (No. 78)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Samstag den 20. März

1858.

## Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Mechanikus Victor Bürkli von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf **Dienstag den 13. April 1858,**

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erscheinenden bestreitend angesehen werden.

Den ausländischen Gläubigern wird zugleich aufgegeben für den Empfang aller Einhandlungen, welche nach den Gesetzen der Partbie selbst oder in ihrem wirklichen Wohnort geschehen sollen, entweder in der Tagfahrt mündlich dahier zu Protokoll oder bis zu derselben in öffentlicher Urkunde einen im diesseitigen Gerichtsbezirke wohnenden Gewalthaber namhaft zu machen, widrigens alle weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie diesen Gläubigern eröffnet oder eingehändigt wären, nur an die Gerichtstafel angeschlagen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Leuser a. j.

## Gläubiger-Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche etwa an die Verlassenschaft Seiner Excellenz des Herrn Staatsministers Klüber dahier etwas zu fordern haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 8 Tagen bei der Frau Wittwe anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 13. März 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Berhard.

Müller.

## Klavierversteigerung.

**Montag den 22. d.,** Nachmittags 3 Uhr, werden durch Unterzeichneten aus Auftrag

im Gasthaus zum Kaiser Alexander gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein Pianino, noch neu, mit  $6\frac{3}{4}$  Oktaven Umfang, ein Pianoforte, beide von Stuttgarter Meistern, und ein gebrauchter Flügel.

Friedrich Münching, Gerichtstarator.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. März 1858 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

68½ Malter Haber à . . . . . 6 fl. 2 fr.  
(eingestellt blieben 44 Malter Haber).

Rusmehl Nr. 1 . . . . . 14 fl. 30 fr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 12 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 10 fl. — fr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 55,162 fl. Mehl.

Eingeführt wurden vom 11.

bis 17. März 158,627 fl. "

213,789 fl. "

Davon verkauft 149,741 fl. "

Blieben aufgestellt 64,048 fl. "

## Grünwinkel.

### Wastviehversteigerung.

**Mittwoch den 24. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich:

12 fette Kühe,

1 fetten Rindsfäsel,

1 fettes Rind,

wozu die Liebhaber einladet:

Grünwinkel, den 19. März 1858.

G. Sinner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 229 ist der dritte Stock mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, nebst übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei der Eigenthümerin, eine Treppe höher, zu erfragen. Ebenfalls ist ein großer Ladentisch mit Schubladen, sowie zwei Stoßschubladen, was sich für ein Spezereigeschäft eignet, billig zu verkaufen.

## Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer in der bel-étage sind auf den 1. April möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 96.

*Unml.*

*by. Stahl, Hofm.*

*by. Geisendorfer.*

*by. Fränkle.*

**N. B. Nr. 1494. Zimmervermietung.**

Auf 1. April ist in schönster Lage ein geräumiges Zimmer im zweiten Stock (ohne Möbel); auf 1. Mai aber an dieses anstoßend zwei weitere Zimmer — von ersterem getrennt oder auch zusammen — zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

**Wohnung zu vermieten.**

Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen (zweiter Stock und Sommerseite) ist auf den 23. April oder auch später beziehbar, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnung zu vermieten.**

Kronenstraße Nr. 43 ist der dritte Stock, enthaltend 7 ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller etc., sodann im zweiten Stock 2 unmöblirte Zimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfahren.

**Zimmergesuch.**

Ein auf der Schattenseite liegendes möblirtes Zimmer, wo möglich mit Schlafgemach, wird zu mieten gesucht. Adressen mit E. W. bezeichnet, bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**N. B. Nr. 1495. Logisgesuch von 3 bis 4 Zimmern etc. im untern Stock.**

Ein solches Logis, das sich zu einer Bäckerei-Einrichtung eignet, wird auf 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, wo möglich zwischen der Waldstraße und dem Marktplatz gelegen, wird auf den 23. April oder 23. Juli zu mieten gesucht. Man melde sich Langestraße Nr. 183 im dritten Stock.

**Wohnungsgesuch.**

Eine solide Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu mieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Diensttrag.]** Es wird auf Ostern zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen gesucht, das kochen, hübsch waschen, putzen und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Diensttrag.]** Ein solides Mädchen wird zu einem Kinde auf Ostern in Dienst gesucht in der Amalienstraße Nr. 29. *J. Schneider*

**[Diensttrag.]** Gesucht wird auf Ostern eine gute Köchin, welche sich willig auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Mag. v. Cornberg Nr. 5.*

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock. *by*

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und überhaupt allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern als Köchin eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 78 im untern Stock. *by*

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 84. *by*

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern bei einer stillen Haushaltung placirt zu werden. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 17. *by*

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern einen Dienst; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 6 im zweiten Stock. *by*

**[Dienstgesuch.]** Eingestütetes junges Mädchen, das bürgerlich kochen und nähen kann, auch den übrigen häuslichen Arbeiten vorzustehen vermag, wünscht auf Ostern hier in Dienst zu treten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock des Hintergebäudes. *by*

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock. *by*

**Diensttrag.**

Eine Französin oder ein Mädchen, welches der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und sich zugleich den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Ostern zu Kindern gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *v. Cornberg Nr. 5.*

**Stellengesuch.**

Ein junger Mensch von 16 Jahren, der sich über Ehrlichkeit und Fleiß ausweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 61 im untern Stock. *by*

**Bermister Hund.**

Es ist am 16. d. ein schwarzer Fanghund mit weißer Brust und Vorderpfoten abhanden gekommen. Der gegenwärtige Besitzer wird ersucht, denselben dem Thorwart Bier am Friedrichsthor zu bringen. *by*

*Winter by.*  
*Wald. Zirkel 14;*  
*partiere.*

*Rothweiler. by.*

*Wagner. by.*

*Mag. v. Cornberg*

*Kernheimer. by.*

*Ernst v. Ohinger by.*  
*Amalienstr. 29.*  
*Waldstr. 61.*

*Domwirthschaft Mäler,*  
*Erstgenannte Nr. 28. by.*

*J. Schneider*

*Mag. v. Cornberg*

*by*

**Pianino-Verkauf.**

*1mal.* Ein ganz neues Stuttgarter Pianino in Bassfächer mit 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Oktaven Umfang steht zum Verkauf, und ein gebrauchtes zu vermieten im Hause der Hirschstraße Nr. 28, Hinterbau 2. Stock bei **G. Zuber.**

**Zu verkaufen:**

*2mal* *by* *2* *Samstag* *Samstag* *Es sind 3 Vogelhecken mit Zubehör und 4 schön ~~Golländische~~ ~~Spanische~~ ~~weibliche~~ Jagdtögel, sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.*

**Garten zu verpachten.**

*1mal.* Ein Viertel Garten mit Obstbäumen, Neben und einem Brunnen versehen, im zweiten Gewann vor dem Ettlingerthor neben Herrn Rathskonsulent Heinrich und Karpfenwirth Steinmez gelegen, ist sogleich zu verpachten, und Näheres zu erfahren bei

**Julius Geisendörfer,**  
Langestraße Nr. 147.

**Gartenhaus-Gesuch.**

*by* *Abend* *Ein noch in gutem Zustande befindliches Gartenhaus wird sogleich zu kaufen gesucht. Die Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.*

**Empfehlung.**

*2mal* *8.* *Montag* *Montag.* Eine im Kochen und Backen sehr geschickte und geübte Person empfiehlt sich im Auskochen, sowie zur Aushülfe. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*1mal.* Ganz frische Cabeliau, Schellfische à 13 fr. das Pfund empfiehlt **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Mollenknaaster,**

*2mal.* per Pfund 1 fl. 12 fr., empfiehlt **G. Geisendörfer,** Kreuzstraße Nr. 12.

**Salon-Zündhölzer**

*2mal.* ohne Schwefel und ohne Phosphor in Schachteln zu 1 fr., nebst sehr guten gewöhnlichen Zündhölzern in Schachteln und Büchsen empfehle ich bestens. **J. D. Krieg,** Herrenstraße Nr. 35.

**Pariser Blumen**

*2mal.* sind in großer Auswahl eingetroffen bei **C. Th. Bohn.**

**Eau de Lubin,  
Odontine,  
Eau de Botot,  
Cresson de Para**

von Grand'homme  
ächt bei **A. Winter & Sohn,**  
Großh. Hoflieferanten.

**Für Confirmanden**

empfehle ich eine große Auswahl **Gold- und Silbergegenstände** mit Garantie zu den billigsten Preisen.

**J. Petry,**

Zuwelier und Ringsfabrikant,  
alte Kronenstraße Nr. 18.

**Back- und Schocktücher**

sind wieder in großer Auswahl in allen Breiten bei mir eingetroffen und empfehle ich zugleich eine Parthie

**Backtuch-Nester,**

welche sich zu Buztuchern eignen.  
**Karl Berkmüller.**

**Obstverkauf.**

In der **goldenen Waage** sind wieder von den bekannten Oberländer Aepfeln aus der Gegend von Lörach angekommen; Lederreinetten das Sester zu 1 fl. 6 fr., andere Sorten zu 48 bis 54 fr. Auch sind noch dürre Schnitze, das Sester zu 1 fl. 24 fr., Nüsse, das Sester zu 1 fl. 6 fr., das Hundert zu 6 fr., sowie Birnen, das Sester zu 1 fl. zu haben.

**Literarische Anzeige.**

In **George Jaquet's** Verlags-Handlung in Augsburg ist erschienen und vorräthig in der **A. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe:

**Der Tabak**

in naturwissenschaftlicher, landwirtschaftlicher und technischer Beziehung.

Ein unentbehrliches Handbuch für Landwirthe, Fabrikanten und alle Jene, welche den Tabak näher kennen lernen wollen.

Mit vielen erläuternden Anmerkungen versehen und unter Beihülfe der neuesten und besten Quellen bearbeitet von **Joh. Bapt. Caj. Koller,** Botaniker und Verfasser der Grundzüge der Botanik, ordentl. Mitglied des naturhistorischen Vereines zu Augsburg.

Preis: 30 fr.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

*2mal*

*2mal* *by*

*1mal* *by* *8.22/3.58* *by*

*by*

*1mal*

*?*

*als* *neider.*

*berg.*

*2mal* *by* *2* *Samstag* *Samstag* *Es sind 3 Vogelhecken mit Zubehör und 4 schön ~~Golländische~~ ~~Spanische~~ ~~weibliche~~ Jagdtögel, sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.*

*by* *Abend* *Ein noch in gutem Zustande befindliches Gartenhaus wird sogleich zu kaufen gesucht. Die Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.*

*2mal* *8.* *Montag* *Montag.* Eine im Kochen und Backen sehr geschickte und geübte Person empfiehlt sich im Auskochen, sowie zur Aushülfe. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

*5.*

*Zweimal.  
Montag  
Montag.*

**Bürger-Verein.**

Donnerstag den 1. April, Abends 6 Uhr, ist die statutenmäßige

**General-Versammlung.**

Die verehrlichen Mitglieder sind gebeten, sich zahlreich bei derselben zu betheiligen.

Zu dem darauf folgenden Abendessen liegen die Unterzeichnungslisten bei dem Restaurateur in dem Vereinslokale auf.

Das Comite.

*Zweimal.  
2.*

**Katholische Kirchenmusik.**

Sonntag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, Probe im Museum.

**Konzert-Anzeige.**

*Zweimal.*

Dienstag den 30. d. M., in der Charwoche, (nicht am 23.) findet im Saale des Museums unter gefälliger Mitwirkung hiesiger und auswärtiger Künstler von dem Unterzeichneten ein Konzert statt.

W. Kalliwoda.

*Zweimal.*



**Letzte Vorlesung über Phrenologie**

für Herren und Damen.

Heute, Samstag, Abend von 7-8 Uhr im Museums-Saale.

Verstandesinne oder Talente und ihre Organe, Ortsinn, Farbensinn, Zahlensinn, Thatsachensinn, Zeitsinn, Ton- oder Musiksinne, Kunst- oder Bausinne, Sinn des Vergleichungsvermögens und Sinn

des Schlussvermögens. Dabei über den Beweis für die Wahrheit der phrenologischen Organe.

Am Schluß der Vorlesung Beantwortung gestellter Fragen. Eintrittspreis wie früher.

Nächsten Dienstag eine Vorlesung über Phrenologie bloß für Herren zur Ergänzung der Geistes- und Organenlehre.

Dr. Scheve.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Erbrunzen.** Freiherr von Reinach, kaiserlich franz. Legationssekretär v. Berlin. Hr. Gueck, Kfm. v. Aachen. Hr. Gerson, Kfm. v. Leipzig. Hr. v. Boissiere, Propr. v. Offenbach.

**Goldener Adler.** Hr. Meier, Kaufm. v. Aschaffenburg. Hr. Kromer, Kunstmüller von Ittlingen. Hr. Müller, Kunstmüller v. Konstanz. Hr. Bamert, Kfm. v. Rothweil. Hr. Maier, Kaufm. v. Hamelburg. Hr. Häuser, Fabr. v. Augsburg. Hr. Walter, Holzhdl. v. Gernsbach. Hr. Walther, Kunstmüller von Schiltach. Hr. Brucklacher, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Steingötter, Gutsbes. v. Wiesloch.

**Goldener Ochse.** Hr. Ulrich, Kfm. v. Maykam. Hr. Balfisch, Kaufm. mit Sohn v. Erlsbach. Hr. Gaum, Kfm. v. Bretten. Hr. Gutbrod, Kfm. v. Mühlhausen.

**Anthropologische Vorlesungen.**

Heute Fortsetzung und Schluß derselben von 6-7 Uhr.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

43. öffentliche Sitzung auf Montag den 22. März 1858, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion über Abänderung der Civilliste.
- 3) Diskussion über den Bericht des Abg. Kirchner, das Budget der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung pro 1858 und 1859 betr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 21. März. I. Quartal. 30. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugén Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Textbücher sind, das Stück für 12 fr., in der Buchdruckerei von C. Madlot und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 23. März. I. Quartal. 31. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Lady von Worsley Hall.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Frankfurter Börse am 18. März 1858.**

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	33½-34½	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	54½-55½	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 fl. St.	9	41½-42½	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	29-30			
20 Frank.-St.	9	18½-19½	DISCOUNT . .	3	0/0
Engl. Sovereigns	11	38-42			
Gold al Marco	374-76	—			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

19. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2½	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" 2"	"	"
6 " Abde.	+ 10	28" 2"	"	umwölkt